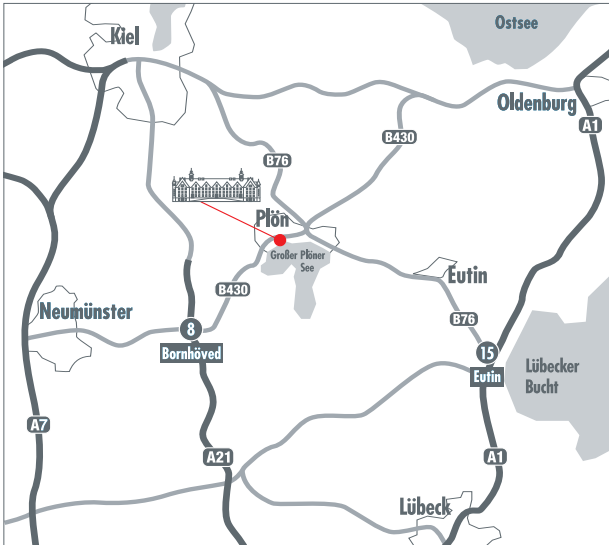


41. Fielmann Akademie Kolloquium

# FERTIGUNGSTECHNOLOGIEN IN DER AUGENOPTIK

Mittwoch, 25. April 2018



## Fielmann Akademie Schloss Plön

Die gemeinnützige Fielmann Akademie Schloss Plön ist eine Bildungseinrichtung für die gesamte augenoptische Branche. Ihr Ziel ist die nachhaltige Sicherung des hohen Qualitätsstandards deutscher Augenoptik durch ein herausragendes Aus- und Weiterbildungsangebot. Im Oktober 2004 nahm sie den Lehrbetrieb mit der Meisterschule auf. Seit 2007 lädt die Fielmann Akademie regelmäßig zu fachwissenschaftlichen Kolloquien und sucht über Berufsgrenzen hinaus den Austausch mit Praktikern und Spezialisten. Kurzfassungen der Vorträge werden jeweils nach den Veranstaltungen online gestellt.

Weitere Informationen: [www.fielmann-akademie.com](http://www.fielmann-akademie.com)

## Veranstaltungsvorschau

42. Fielmann Akademie Kolloquium am 4. Juli 2018.



---

Fielmann Akademie Schloss Plön  
Gemeinnützige Bildungsstätte der Augenoptik GmbH  
Schloss · 24306 Plön  
[www.fielmann-akademie.com](http://www.fielmann-akademie.com)



---

Fielmann Akademie Schloss Plön

# FERTIGUNGSTECHNOLOGIEN IN DER AUGENOPTIK

Fortschritte in der Fertigungstechnologie können ganze Branchen revolutionieren. In der Augenoptik hingegen ist die Innovationsgeschwindigkeit eher gering. Aktuelle Herstellungsmethoden im Fassungsbereich sind etabliert und bewährt. Mit dem Aufkommen der 3D-Drucktechnik könnte jedoch Bewegung in den Markt kommen. In Kombination mit innovativer Randgestaltung der Brillengläser sind neuartige Brillendesigns möglich. Auf der anderen Seite gibt es Kunden, die natürliche Materialien und traditionelle handwerkliche Herstellung von Brillenfassungen schätzen. Die Referate dieses Kolloquiums werfen einen Blick auf Trends und Entwicklungen von der HighTech Fertigung bis zur minimalistischen Fassungsherstellung. Fragen stellen sich:

Merken Augenoptiker Qualitätsunterschiede aufgrund der Fertigungstechnik von Kunststofffassungen?

Ist 3D-Druck die Zukunft der Brillenfassungsherstellung?

Was ist zu berücksichtigen beim Umgang mit Brillenfassungen aus Holz und Horn?

Gibt es Alternativen zur traditionellen Spitzfacette auf Brillengläsern?

Diese und weitere Fragen werden im 41. Fielmann Akademie Kolloquium in gewohnt fundierter und verständlicher Weise diskutiert.



Fortbildungspunkte: Zentralverband der Augenoptiker: 2 Punkte

# PROGRAMM

Zeit	Thema
ab 17:00	<b>Anmeldung und Schlossführung</b>
18:30	<b>Eröffnung</b> Prof. Dr. med. Dipl.-Ing. (FH) Hans-Jürgen Grein, Leiter Wissenschaft der Fielmann Akademie Schloss Plön/Fachhochschule Lübeck
18:40	<b>The Art of Design – New Applications of 3D-Printing</b> Vortrag in englischer Sprache Dr. Alireza Parandian, Head of global business strategy for additive manufactured wearables; Fa. Materialise, Belgien
19:10	<b>New Edging Technology – neue Perspektiven für die Optimierung der Brillenproduktion</b> Prof. Dr. Ing. Jörg Luderich, Institut für Produktentwicklung und Konstruktions- technik, Technische Hochschule Köln
19:40	<b>Reduziert aufs Maximum – Die Ein-Dollar-Brille</b> Martin Aufmuth, Vorsitzender EinDollarBrille e.V., Erlangen
20:10	<b>Pause</b>
20:40	<b>Spritzguss oder Acetat? – Qualitätsunterschiede bei Kunststofffassungen</b> Eberhard Müller-Menrad, Dipl.-Ing. MBA, Geschäftsführer, Ferdinand Menrad GmbH+ Co.KG, Schwäbisch Gmünd
21:10	<b>Naturmaterialien 2.0 – Brillen aus Holz und Horn</b> Eric Lauer, Brillenmanufaktur, Frankfurt am Main